

Glück finden - Jugendgottesdienst in Gladbeck

Bezirksevangelist Bernd Garstka hielt den Jugendgottesdienst für den Bezirk Ruhr-Mitte am Sonntag, 26. Mai 2024 in Gladbeck. Es waren auch die Jugendlichen eingeladen, die in diesem Jahr ihre Konfirmation erlebten.

Grundlage des Gottesdienstes war ein Bibelwort aus Sprüche 16,20: „Wer auf das Wort merkt, der findet Glück; und wohl dem, der sich auf den Herrn verlässt! “

Zwei Arten von Glück

Bezirksevangelist Garstka ging in seinem Dienen zunächst darauf ein, dass sich die Jugend schon im Vorfeld auf diesen Gottesdienst eingestimmt und vorbereitet hatte: Eine Onlineumfrage hatte erhoben, was für jeden persönlich „Glück“ bedeutet. Die vom Jugendchor vorgetragenen Lieder und die Lesung des Liedtextes „Weil ich Jesu Schäflein bin“ behandelten ebenfalls die Themen "Glück" und "Glücklichsein". In der Predigt wurden zwei verschiedene Arten von Glück verdeutlicht. Das individuelle, menschliche Glück über beispielsweise gutes Essen oder Freude in Begegnungen. Das Glück, welches in das Innere des Menschen geht, beinhaltet jedoch eine göttliche Komponente. Diese Art des Glücks vergeht nicht so schnell; es entsteht durch eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Evangelium und einer Verhaltensänderung im Umgang mit dem Nächsten. Jesus soll als Vorbild der Liebe und Sensibilität der Menschen untereinander dienen.

Priester Peter Heise fügte in seinem Predigtbeitrag hinzu, dass es im Leben der Jugendlichen viele Annehmlichkeiten gibt, die schnell als selbstverständlich angenommen werden könnten. Viele Menschen leben in nicht so privilegierten Verhältnissen. Ein weiterer Aspekt des Glücks ist die erlebbare Gemeinschaft im Jugendkreis. Priester Heise forderte alle Anwesenden auf, einander in Liebe anzunehmen und zu unterstützen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die jungen Christen, die in diesem Jahr ihr Konfirmationsgelübde abgelegt hatten, noch einmal herzlich im Kreis der Jugend Willkommen geheißen. Bei einem kleinen Imbiss bestand die Möglichkeit, sich auszutauschen und kennenzulernen.

31. Mai 2024

Text: Karola Podschadly

Fotos: Michael Stüting




Roland FP-4









